

Sonderausgabe

G E K O

MATREIMÜHLBACHLPFONS

ein

ja

zur

fusion

#einefüralle





Liebe Bürgerinnen und Bürger von Matriei, Mühlbachl und Pfons

Auf Grund der Volksbefragung vom 20.09.2020 fusionieren sich die Gemeinden Matriei am Brenner, Mühlbachl und Pfons per 01.01.2022 zu einer neuen Gemeinde. Die neue Gemeinde wird, laut den Beschlüssen der Gemeinderäte der drei Gemeinden, den Namen Marktgemeinde Matriei am Brenner tragen. Die Zustimmung der Tiroler Landesregierung liegt bereits vor. Ein neues Gemeindewappen befindet sich in Ausarbeitung bzw. ein Entwurf wurde bereits der zuständigen Abteilung des Landes Tirol übermittelt. Die bisherigen Ortsteile der drei Gemeinden behalten ihre Namen. Mit 01.01.2022 wird von der Tiroler Landesregierung ein Amtsverwalter bestellt. Dieser verwaltet bis zur Neuwahl des Bürgermeisters bzw. des Gemeinderates die neue Gemeinde Matriei am Brenner. Die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin ist von der BH Innsbruck-Land binnen sechs Wochen nach Wirksamwerden der Gemeindefusion (1. Jänner 2022) auszuschreiben, womit der Fristenlauf für die erste Wahl in der neuen Gemeinde beginnt. Gewählt wird dann im Laufe des Frühjahrs 2022. Die neue Gemeinde hat dann 15 Gemeinderatssitze zu vergeben. Der Sitz der Gemeindeverwaltung bzw. des Bürgermeisters befindet sich im Rathaus Matriei am Brenner. Die zukünftigen Räume für die Gemeindeverwaltung sind bereits vorhanden bzw. werden adaptiert. Diese Broschüre dient dazu, die Gemeindebewohner über die bisherige und weitere Entwicklung des zukünftigen Gemeindegeschehens noch einmal zu informieren.

Eure Bürgermeister



Paul Hauser



Alfons Rastner



Alexander Woertz

Impressum

Herausgeber Die Gemeinden Matriei a. Br., Mühlbachl & Pfons **Redaktion** Werner Mair, Erich Nagele, Christian Papas & Thomas Driegger
Gestaltung Kreativstadt Werbeagentur · Matriei am Brenner **Gedruckt in Tirol** Druckerei Aschenbrenner GmbH · Kufstein
*Sofern in dieser Zeitung personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.
Diese Zeitung beabsichtigt politisch möglichst neutrale Informationen an die BürgerInnen zu übermitteln. Satz- & Druckfehler vorbehalten.*

Aktueller Stand

die Finanzverwaltung

der drei Gemeinden arbeitet bereits in einem Team zusammen

neue Räumlichkeiten

werden derzeit für die Gemeindesekretäre im Gemeindeamt Matriei adaptiert

letzte Hürden

es findet laufend ein intensiver Austausch mit dem Amt der Tiroler Landesregierung statt, um die rechtlichen Voraussetzungen zu erfüllen

Bauhof

Es wurde ein neuer Bauhofleiter angestellt. Die Bauhofmitarbeiter unserer drei Gemeinden arbeiten zusammen, um die Bautätigkeiten und Schneeräumungen für unsere Bevölkerung so gut wie möglich abzuwickeln.

Warum Fusion?

Qualitätssteigerung und Vereinfachung in der Verwaltung.

Die MitarbeiterInnen der drei Bereiche Finanzverwaltung, Amtsleitung und Bauhof können sich gegenseitig bei Urlaub und Krankheit vertreten. Um ihre Kompetenzen zu erhöhen, können sich die MitarbeiterInnen weiterbilden und in diversen Fachgebieten spezialisieren. Dies kommt wiederum den GemeindegängerInnen zugute.

stabilere Finanzen

durch mittelfristige Kostensenkungen bzw. durch rationellere Arbeitsabläufe.

Neue Bauhofleitung

Christian Schett

Nach abgeschlossener Schulausbildung begann Christian 1995 im Ing. Büro Sprenger als Techniker im Bereich Siedlungswasserwirtschaft. 2011 wechselte er in das Ing. Büro Eberl als Projektleiter. In dieser Zeit betreute Christian bereits die Gemeinden Matriei a. Br., Mühlbachl und Pfons in diversen Projekten der Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung und den Ausbau des Breitbandnetzes. Seit April 2021 ist er nun als Bauhofleiter für unsere drei Gemeinden angestellt. Sein Aufgabengebiet beinhaltet die Zusammenlegung und Führung der Bauhöfe und die Betreuung der Bauprojekte im Gemeindegebiet.



Weitere Infos

die Vereine

sind ein unentbehrlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens der Gemeinden. Daher wird die Förderung unserer Vereine weiterhin ein wichtiges Anliegen für die neue Gemeinde sein.



das neue Wappen

befindet sich in Abstimmung mit dem Landesarchiv in Ausarbeitung.



Amtsverwaltung

ab 1.1.2022 wird in einer Übergangsphase ein Amtsverwalter eingesetzt.



Neuwahl

Die Wahl des neuen Gemeinderates und des neuen Bürgermeisters erfolgt dann im Frühjahr 2022, der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

1 Bürgermeister & 15 statt bisher 37 Gemeinderäte
(effizientere Struktur, Kosteneinsparung)

Sehr gerne können Sie sich bei Fragen oder Anregungen an unsere Bürgermeister oder Gemeindeämter wenden!

